



„For eyes only“ – Die wahre Geschichte des Agenten Horst Hesse

Peter Böhm

Horst Hesse musste untertauchen. In der DDR. Die US- Justiz hatte ihn in Abwesenheit zum Tode verurteilt, denn er hatte dem MID, dem Nachrichtendienst der US- Armee, einen enormen Schlag versetzt: Als Doppelagent im Auftrag der DDR brachte er es im MID zum Leiter der Abteilung Agentenwerbung und entwendete die komplette Agentenkartei. Eine Aktion, die zur Enttarnung von 521 Spionen und zu 140 Verhaftungen in der DDR führte.. Dieses Husarenstück diente als Vorlage für den DEFA- Spionagethriller „For eyes only“. Doch über den Mann, der den Stoff geliefert hatte, erfuhr man nichts. Er musste geschützt werden. Jahre nach seinem Tode wird nun das Geheimnis gelüftet: Peter Böhm rekonstruierte das Leben eines der interessantesten Spione des 20. Jahrhunderts, den keiner wirklich kannte.

Verlag Edition Ost

Buch 16,99 €, 256 Seiten

ISBN 978-3-360-01876-2

eBook 12,99 €

ISBN 978-3-360-51039-6